

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 09 / 96

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**September 1996**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Februar 1997  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU <sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.09.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

53 696	Rinder (ohne Kälber)
1 557	Kälber
967 783	Schweine
8 932	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälber) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging sowohl bei den gewerblichen als auch bei den Hausschlachtungen zurück. Es wurden mehr Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (53 512), Dänemark (38 130) und Belgien (3 205).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 295 Rinder (ohne Kälber), 182 Kälber, 15 358 Schweine, 424 Schafe und 22 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im September wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

<sup>1)</sup> Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0
Mai	95 551	114 243	- 16,4
Juni	82 526	105 976	- 22,1
Juli	90 693	102 815	- 11,8
August	88 951	107 560	- 17,3
September	89 029	109 264	- 18,5

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen dagegen war wieder ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1
Mai	6 301	4 867	+ 29,5
Juni	5 540	4 800	+ 15,4
Juli	6 359	3 900	+ 63,1
August	5 945	5 746	+ 3,5
September	7 084	5 599	+ 26,5

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte gleichen sich denen im Vorjahreszeitraum an. Bei den Kühen und Färsen wird ein höheres Schlachtgewicht ausgewiesen. Die stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Die anfallenden Schlachtmengen wurden also wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat September 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.09.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 201	53 696	+ 20,9
dar.: Bullen	3 646	26 382	+ 23,5
Kühe	2 586	20 377	+ 3,1
Färsen	954	6 564	+ 107,3
Kälber	239	1 557	+ 84,3
Schweine	100 972	967 783	- 8,4
Schafe	710	8 932	+ 13,8

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	11 019	94 847	+ 7,4
----------	--------	--------	-------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 084	52 401	+ 20,1
dar.: Bullen	3 573	25 585	+ 22,6
Kühe	2 578	20 305	+ 3,1
Färsen	919	6 156	+ 111,1
Kälber	228	1 375	+ 84,8
Schweine	89 029	857 578	- 9,6
Schafe	659	8 508	+ 24,8

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	117	1 295	+ 60,7
dar.: Bullen	73	797	+ 64,3
Kühe	8	72	+ 10,8
Färsen	35	408	+ 62,5
Kälber	11	182	+ 80,2
Schweine	924	15 358	- 17,6
Schafe	51	424	- 58,8

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat September 1996	Zeitraum 01.01. bis 30.09.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	2 094	15 626	+ 20,8
dar.: Bullen	1 166	8 571	+ 22,3
Kühe	677	5 366	+ 4,2
Färsen	247	1 588	+ 116,1
Kälber	28	167	+ 85,6
Schweine	8 908	85 225	- 8,2
Schafe	11	177	+ 15,7

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	36	394	+ 60,8
dar.: Bullen	24	267	+ 63,8
Kühe	2	19	+ 11,8
Färsen	10	103	+ 63,5
Kälber	1	22	+ 83,3
Schafe	1	9	- 60,9

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	326,28	335,01	- 0,2
Kühe	262,81	264,29	+ 1,1
Färsen	268,58	257,54	+ 2,2
Schweine	89,04	89,48	+ 0,0

